

Garmisch-Partenkirchen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473497>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zum Patent angemeldet:

Notausgang bei enttäuschenden Demaskierungen.

Garmisch-Partenkirchen

Hochbetrieb! Die Kellnerinnen flitzen durchs Restaurant. Ein Gast beschwert sich: «Fräulein! Fräulein! Ist doch unerhört! Nu bringen Se mir zum drittenmal Suppe! Nu möcht ich endlich mal Fleisch haben!» Sagt die Kellnerin: «Ja, mein Gott! Heut geht alles drunter und drüber! Sie können noch froh sein! Dort sitzt ein

Herr, der hat schon dreimal Meerrettig kriegt! Schauns, wie der weint!»
Sedlmayr mit ay

Fabelhafter Witz

Am Stammtisch erzählt einer, daß im Haus des Dr. Ix übers Wochenende die Wasserleitung gefroren und geplatzt sei. Die Herrschaften hätten bei ihrer Heimkehr die Perser Schwimm-Uebungen machen sehen. Kurz: 8000 Franken Schaden und keine Versicherung.

Da lacht unser Freund Ernst plötzlich laut heraus, schlägt sich vor Ver-

gnügen auf die Knie und prustet: «Faaabelhafter Witz! Grooößartig!»
Wir schauen ihn verständnislos an, und einer fragt: «Bisch überegschnappet? Das isch kein Witz, aber es elends Päch, wo du nid eso blöd muesch grinse!»

Unter Lachen und Husten kommt da die Antwort: «Momoll! Das isch en Witz! Der Doktor Ix isch doch Abteiligs-Chef für Versicherig gege Diebstahl und Wasserschade!»

AbisZ

Das praktische und feine z'Nüni des Kopfarbeiters



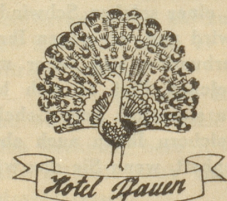
Ovignac Senglet
der Eier-Cognac
in höchster Vollendung

Sein hoher Gehalt an Lecithin und altem Cognac gibt neue Lebenskraft.

Allbekannt ist der Zürcher
Schützengarten

Bahnhofquai 15 beim Hauptbahnhof ☎

Seine gute Küche, seine gepflegten Hürli-
mann-Biere. C. Ulrich, Küchenchef



Im
PFAUEN
isst
trinkt
wohnt
man gut!

Modern renoviert, soigniert!

ZÜRICH . Schauspielhaus
Tel. 22191 Otto Ruf, chef de cuisine